

Referent:innen

Weitere Dozentinnen des Universitätsklinikums

Tübingen: Dr. rer. nat. Sandra Becker, Prof. Dr. rer. nat. Katrin Giel, PD Dr. rer. nat. Isabelle Mack, Dr. rer. nat. Gaby Resmark, Dr. med. Carolin Thurner

Veranstaltungsort: Essen

Prof. Dr. med. Martin Teufel (s. wissenschaftlicher Leiter)

Dr. med. Anita Robitzsch, Oberärztin, Leitung Spezialsprechstunde Adipositas und Psyche

Weitere Dozent:innen der LVR-Universitätsklinik Essen: Sandra Czarnetzky, Dr. med. Hannah Dinse, Christoph Jansen, M.Sc. Psych. Britta Pehlke, Ulla Timmers-Trebing

Prof. Dr. med. Till Hasenberg, Chefarzt der Klinik für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, Helios Universitätsklinikum Wuppertal, FA für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Zusatzbezeichnung Spezielle Viszeralchirurgie, Ernährungsmediziner DAEM/DEGM

Christel Moll, Gründerin und Vorsitzende Adipositas Verband Deutschland e.V. seit 2006, Selbsthilfegruppen Aufbau, Vernetzung; Weiterbildung für ehrenamtliche Selbsthilfegruppenleiter:innen, Adipositas Bündnis NRW

Prof. Dr. Georgios Paslakis, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Schwerpunkte: Behandlung von Essstörungen, Ess- und Persönlichkeitsstörungen, Leitender Arzt der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Ruhr-Universität Bochum - Campus OWL Lübbecke, Leiter Medizinisches Zentrum für Gesundheit

Lynik Schüren, Fachkoordinatorin für Adipositas- und metabolische Chirurgie im Adipositaszentrum, Alfred-Krupp-Krankenhaus, Essen

Supervision (kursbegleitend)

Prof. Dr. med. Martina de Zwaan, FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkte: Essstörungen und Adipositas, Psychische Aspekte Adipositaschirurgie, Psychosomatik in der Transplantationsmedizin, Leiterin der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover

Zielgruppe

Das Curriculum richtet sich an Fachärzt:innen und Weiterbildungsassistent:innen der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie, sowie an ärztliche und nicht-ärztliche Psychotherapeut:innen, Ernährungswissenschaftler:innen und Interessierte anderer Facharzttrichtungen.

CME-Punkte

Fortbildungspunkte werden bei den jeweiligen Landesärztekammern beantragt.

Transparenzgebot

Wir sichern zu, dass die Inhalte des Seminars produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind. Interessenkonflikte des Veranstalters, des wissenschaftlichen Leiters und der Referent:innen bestehen nicht.

Teilnehmergebühren

Drei Blockveranstaltungen inkl. Supervision:

DGPM-Mitglied: 1.500,00 €

WB-Assistent:in der DGPM: 1.200,00 €

Nicht-Mitglied: 1.800,00 €

Anmelden

können Sie sich am besten online:

Bitte den QR-Code scannen.

Oder Sie senden uns das Anmeldeformular per Mail oder Fax zu.



Veranstalter

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH
Jägerstr. 51 · 10117 Berlin
info@dgpm.de
www.dgpm.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Curriculum
Essstörungen 2024/25 an:

Titel /Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

Geburtsdatum*: _____

*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Ich werde den folgenden Betrag bis spätestens
18.10.2024 überweisen (bitte ankreuzen):

- 1.500,00 € DGPM-Mitglied
 1.200,00 € WB-Assistent:in der DGPM
 1.800,00 € Nicht-Mitglied

Kontoinhaber:

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE89 3702 0500 0001 2799 00

Wenn Sie die Gebühr des Gesamt-Curriculums in zwei Raten bezahlen möchten, wenden Sie sich bitte an uns.

Datum: _____

Unterschrift*: _____

*Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB der DGPM Fortbildungsakademie gGmbH an (siehe: www.dgpm.de/die-akademie/agb).

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Fax 030 20653961 · info@dgpm.de



CURRICULUM

Essstörungen 2024/25

START: 07.11.-08.11.2024

HEIDELBERG / TÜBINGEN / HANNOVER / ESSEN

Curriculum Essstörungen

Inhaltliche Ausrichtung

Der Leidensdruck von Menschen mit Essstörungen kann sehr ausgeprägt sein. Andererseits braucht es krankheitsimmanent oft lange Zeit, bis Behandlung aufgesucht wird und Chronifizierungsprozesse haben bereits eingesetzt. Eine Ambivalenz zur Veränderung bringt Herausforderungen für Betroffene und Behandelnde mit sich. Obwohl besonders im Untergewichts-, aber auch im Übergewichtsbereich, ausgeprägte körperliche Folgen und bedrohliche Situationen entstehen können, ist es für Essstörungen charakteristisch, dass sich die Veränderungsmotivation während des Behandlungsverlaufs ständig ändert.

Der Kurs vermittelt grundlegendes State-of-the-Art Wissen und Kompetenzen in der Behandlung von Menschen im Erwachsenenalter mit Essstörungen und endet mit dem DGPM-Zertifikat „Behandlungskompetenz Essstörungen“.

Für den Erwerb des DGPM-Zertifikats „Behandlungskompetenz Essstörungen“ findet an den universitären Essstörungs-Zentren Heidelberg, Tübingen und Essen jeweils eine 2-tägige Blockveranstaltung statt. Das Zentrum Hannover bietet kursbegleitend online Supervision an. Diese Fortbildung informiert über den aktuellsten Stand von Forschung und Behandlungsmöglichkeiten und zeichnet sich durch viele praktische Übungen und die Vermittlung schulenübergreifender Interventions-/Behandlungsmöglichkeiten aus.

Termine / Veranstaltungsorte

Block 1 **07.11.-08.11.2024**
Veranstaltungsort: Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Thibautstr. 4, 69115 Heidelberg
Leiter: Prof. Dr. med. Hans-C. Friederich
Umfang: 16 Unterrichtseinheiten (UE)
Uhrzeiten: Donnerstag: 13.30-18.45 Uhr
Freitag: 09.00-18.15 Uhr

Themenbereich:
Anorexia nervosa
Inhalt:
Krankheitsbilder; Aufbau von Ernährung / Refeeding-Syndrom; Indikation zu ambulanter / teilstationärer / stationärer Therapie; essstörungsspezifisches Setting: Kontingenzverträge, Essbegleitung; Risiko-Screening bei massivem Untergewicht; akute Gefährdung/medizinische Komplikationen; ANTOP; Betreuung und Zwangsmaßnahmen; Familiengespräche

Block 2 **20.02.-21.02.2025**
Veranstaltungsort: Universitätsklinikum Tübingen
Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Geissweg 3, 72076 Tübingen
Leiter: Prof. Dr. med. Stephan Zipfel
Umfang: 16 Unterrichtseinheiten (UE)
Uhrzeiten: Donnerstag: 13.30-18.45 Uhr
Freitag: 09.00-18.15 Uhr

Themenbereiche:
Bulimie, Binge Eating-Störung
Inhalt:
Diagnostik, Epidemiologie, Versorgung; Therapieüberblick, Verlauf, Prognose; Ernährungsberatung; Kognitive Verhaltenstherapie bei Essanfällen; körperorientierte Verfahren; Steigerung der Selbstkontrolle und Nahrungskonfrontation; Innovative Therapieansätze; Somatische Komplikationen

Block 3 **15.05.-16.05.2025**
Veranstaltungsort: LVR-Universitätsklinik Essen
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Virchowstr. 174, 45147 Essen
Leiter: Prof. Dr. med. Martin Teufel
Umfang: 16 Unterrichtseinheiten (UE)
Uhrzeiten: Donnerstag: 13.30-18.45 Uhr
Freitag: 09.00-18.15 Uhr

Themenbereiche:
Adipositas und Adipositas-Chirurgie
Inhalt:
Adipositas und Psyche; Digitale Interventionen bei Adipositas; Erkrankung Adipositas und Versorgungslage aus Sicht Betroffener; Transdiagnostische Modelle bei Essstörungen; Adiposilogie; Integrative Behandlungskonzepte; Psychische und somatische Komorbiditäten bei Adipositas; Essstörungen bei Männern

Kursbegleitend
Veranstaltungsort: online nach Vereinbarung
Leiterin: Prof. Dr. med. Martina de Zwaan
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Carl-Neuberg-Str. 1, 30615 Hannover
Umfang: 12 Unterrichtseinheiten (UE)

Themenbereich:
Supervision
Besprechung aktueller Fälle

Wissenschaftlicher Leiter



Prof. Dr. med. Martin Teufel
Direktor der Klinik Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, LVR-Universitätsklinik Essen, Universität Duisburg-Essen

FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie;
Schwerpunkte: Ess- und Gewichtsstörungen

Referent:innen

Veranstaltungsort: Heidelberg

Prof. Dr. med. Hans-Christoph Friederich, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, FA für Innere Medizin; Schwerpunkt: Psychotherapie bei Essstörungen, Experimentelle Forschung bei psychosomatischen Erkrankungen, Versorgungsforschung Funktionsdiagnostik des autonomen Nervensystems; Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik, Heidelberg

Dr. med. Petra Wagenlechner, FÄ für Innere Medizin, FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Leitung essstörungsspezifische Komplexstation; Oberärztin Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik, Heidelberg

Weitere Dozentinnen des Universitätsklinikums Heidelberg: Dr. phil. Beate Herrmann, (apl.) Prof. Dr. Beate Wild, Dr. med. Ulrike Zech

Dr. jur. Dipl.-Psych. Marion Hanten, Psychologische Psychotherapeutin, niedergelassen in Mannheim

Veranstaltungsort: Tübingen

Prof. Dr. med. Stephan Zipfel, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, FA für Innere Medizin, Ärztlicher Direktor Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Tübingen; Ärztlicher Direktor des Kompetenzzentrums Essstörungen

Dr. rer. nat. Kathrin Schag, Psychologische Psychotherapeutin, klinischer Schwerpunkt: Ess- und Gewichtsstörungen, Innere Medizin VI - Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Tübingen